Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 5 (1912)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freidenker-Verein St. Gallen

Mittwoch, den 7. Februar 1912
und
Mittwoch, den 21. Februar 1912
je abends 8 1/4 Uhr

Diskussions-Abende

im Lokal **„Zum Vereinshaus"**, (hinteres Lokal).

Zahlreichen, pünktlichen Besuch erwartet Der Vorstand.

Freidenker-Verein Zürich

Montag, den 12. Februar,
abends 8 1/4 Uhr
im Klubzimmer 12 des „Volkshaus",
Zürich III

Monats-Versammlung

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird erwartet. Gäste freundlichst willkommen. Der Vorstand.

Wir erlauben uns, an dieser Stelle unsere Mitglieder auf die am **23. Februar** stattfindende **Vorlesung** von Gesinnungsfreund **W. Knaack** höfl. aufmerksam zu machen.

Mitkämpfer!

Wir bitten neuerdings um Verbreitung alter Nummern des „Freidenker", die wir in beliebiger Anzahl gratis und franko zusenden. Unsere Agitation darf sich nicht nur auf die großen Plätze beschränken, nirgends ist sie notwendiger, als in den kleinen Ortschaften, wo der kirchliche Einfluß oft am schlimmsten ist. Dort muß unser Organ die ersten Pionierdienste tun! Tue jeder seine Pflicht!

Verlag des „Freidenker".

Das internationale Freidenker-Abzeichen

ist zum Preise von

Fr. 1.—

durch das

Sekretariat d. D. S. F. B.

Stationsstraße 19, Zürich III
zu beziehen.

M. Vollenweider-Gubler
Buchdruckerei
Zürich

Traugottstr. - Telephon 4562

Drucksachen aller Art

Freidenker-Verein Zürich

Freitag, den 23. Februar 1912, abends 8 1/4 Uhr,
im großen Saale der **„Werdburg"** (Stauffacherplatz) Zürich III.

Oeffentliche Vorlesung

von Wilhelm Knaack, Schriftsteller, Thalwil, über

Wesen und Ziele der Freimaurerei.

Jedermann freundlich willkommen. Zur Deckung der Kosten wird ein Eintrittsgeld von **20 Cts.** erhoben. **Der Vorstand.**

Kirchenaustritts-Erklärungen

sind durch sämtliche Verbandsvereine, sowie durch das Sekretariat des Deutsch-Schweiz. Freidenker-Bundes (Zürich III) gratis erhältlich.

☞ Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht, hat die **unabweisliche** Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu erklären. Es ist dies ein **Gebot der Ehrlichkeit** und der **Ueberzeugungstreue.** In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern erhoben werden erlischt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.

Kein Kind dem Priester — keinen Rappen der Kirche!!

Deutscher Freidenkerkalender

Freireligiöses Jahrbuch für 1912

Gegen Einsendung von Fr. 1.— spesenfrei zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizer. Freidenkerbundes Stationsstraße 19, Zürich III.

Empfehlenswerte Schriften:

Prof. Haeckel:	**Sandalion.** (Eine offene Antwort auf die Fälschungsanklagen der Jesuiten.) Mit einer Bildertafel	Fr. 1.25
Padre José Feranditz:	**Das heutige Spanien**	„ 3.—
Siegf. Hagen, kath. Pfarrer:	**Zwangszölibat** oder **Priesterehe?**	„ —.75
Prof. Forel:	**Die Rolle der Heuchelei** (Ausnahmspreis)	„ —.20
„ „	**Die sexuelle Frage,** ungebd. Fr. 8.—, gebd.	„ 10.—
„ „	**Sexuelle Ethik**	„ 1.35
„ „	**Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben**	„ 1.35
„ „	**Leben und Tod**	„ —.60
„ „	**Ueber d. Zurechnungsfähigkeit d. normal. Menschen**	„ 1.—
Dr. Otto Henne am Rhyn:	**Illustr. Religions- und Sittengeschichte aller Zeiten u. Völker,** geh. Fr. 4.—, geb.	„ 5.—
Dr. Carret:	**5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes**	„ —.40
Dr. Steudel:	**Wir Gelehrten vom Fach**	„ 1.50
Jean-Jacques Kaspar:	**Die Affäre Ferrer**	„ 1.—
Jensen:	**Moses—Jesus—Paulus**	„ 1.50
„ :	**Hat Jesus gelebt?**	„ —.80
Schnehen:	**Der moderne Jesuskult**	„ 1.25
Dr. Ernst Horneffer:	**Stehen wir vor einem neuen Kulturkampf?**	„ —.80
„ „	**Jesus im Lichte der Gegenwart**	„ —.80
R. Richter:	**Einführung in die Philosophie**	„ 2.—
Prof. Drews:	**Die Petruslegende**	„ 1.25
W. Manasse:	**Lebensfragen**	„ —.25
W. Ostwald:	**Die Einheit der physiko-chemischen Wissenschaften**	„ —.40
Böthling:	**Zur Aufhellung der Christusmythologie**	„ —.25
Prof. Wahrmund:	**Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft**	„ 1.35
„ „	**Ultramontan**	„ 1.35
„ „	**Lehrfreiheit**	„ 1.35
J. Leute (ehem. kath. Geistl.):	**Das Sexualproblem und die kath. Kirche**	„ 6.50
„ „ :	**Wahrmund vor Pilatus und dem Staatsanwalt**	„ —.80
G. Tschirn:	**Die Moral ohne Gott**	„ —.40
A. Stern:	**Sonnenland**	„ —.20
„ „	**Entstehung der Religionen**	„ —.15
„ „	**Die religiöse Stellung der vornehmsten Denker der Menschheit**	„ —.50
Stern-Kohlhund:	**Im Reiche der Frau**	„ —.15
Paul Robin:	**Liebesfreiheit oder Eheprostitution**	„ —.15
Pleßner:	**Gesundheitslehre der Frau**	„ —.20
Prof. E. Bleuler:	**Unbewußte Gemeinheiten**	„ —.65
E. Vogtherr:	**Christentum und Krieg**	„ —.30
H. Tutor:	**Suprema lex oder die Religion des Egoismus**	„ 1.—
„ „	**Wille u. Charakter unt. d. Einflusse d. Erziehung**	„ 1.25
Faure:	**Die Verbrechen Gottes**	„ —.20
„	**Feigheit, Heuchelei und Lüge**	„ —.20
„ „ „	(Zur Agitation)	„ —.10
Prof. Dodel:	**Die Religion der Zukunft**	„ —.15
„ „	**Weltlicher Moralunterricht**	„ —.20
Lanz:	**Taxilschwindel**	„ 1.—
Karl Scholl:	**Die Entstehung des Papsttums**	„ 2.—
Lenzig:	**Ethische Vortragskurse**	„ —.50
Dr. Rüdt:	**Charles Darwin** (Ein Lebensbild)	„ —.30
***:	**Testament des neuen Glaubens**	„ 3.50
Odoaker:	**Fasti Christiani**	„ —.50
Karl Muskat:	**Naturalismus**	„ —.15

Zu beziehen portofrei gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme durch die **Geschäftsstelle des D.-S.-F.-B.,** Stationsstr. 19, **Zürich III.**

Gelegenheitskauf

Ein grosser Posten
Vorhänge u. Brise-Bise
zu äusserst billigen Preisen.

Ein grosser Posten
Wollwaren
(Tricotagen, Lismer, Socken etc.)

Taschentücher
3 Stück 25 Cts.

Partiewaren-Geschäft
Badenerstr. 76 - Zürich III

Den zahlreichen Wünschen entsprechend und zugleich hoffend, dass unsere Gesinnungsfreunde allerorten an der weitmöglichsten Verbreitung dieser **vorzüglichen Agitationsschrift** regen Anteil bekunden werden, erlassen wir so lange Vorrat die Broschüre:

„Die Rolle der Heuchelei, der Beschränktheit und der Unwissenheit in der landläufigen Moral"

von Professor **Dr. Forel**
zum Ausnahmspreis von
20 Cts.

Bei Bezug von 10 Exemplaren zu **15 Cts.,** gegen Voreinsendung des Betrages zu beziehen durch das

Sekretariat des D. S. F.-B.
Stationsstr. 19, Wiedikon-Zch.

Restaurant
Werdburg

Ecke Werdstrasse - Stauffacherplatz

Schöne grosse Lokalitäten für Versammlungen und Anlässe.

Spezialität in Flaschen-Weinen
selbstgekelterte Landweine.

PRIMA BIER
Anerkannt gute Küche.

Telephon 2585. Adressbuch.
Direkte Tramverbindung
vom Hauptbahnhof Nr. 3, 5, 8.

Es empfiehlt sich bestens
K. Heller-Egli.

Wir suchen allerorts

Kolporteure

zum Vertriebe unseres „Freidenkers". Insbesondere bitten wir alle Gesinnungsfreunde, die in **Fabriken** arbeiten oder in **gewerkschaftlichen** u. **politischen Versammlungen** verkehren, nach Möglichkeit den Vertrieb des „Freidenkers" zu übernehmen. Bei **festem** Bezug ist der **Preis 7 Rp.,** bei **kommissionsweisem** Bezug (wobei unverkaufte Exemplare zurückgegeben werden können) **8 Rp.** pro Exemplar.

Verlag des „Freidenker" Zürich
Stationsstraße 19.